



PRESSEMITTEILUNG

24.04.2026

Gemeinderat beschließt Bebauungsplan

Grünes Licht für die Alte Schlossbrauerei

Haimhausen – Der Weg ist frei: In seiner Sitzung vom 23. April hat der Gemeinderat Haimhausen den Bebauungsplan für das neue Quartier auf dem Gelände der Alten Schlossbrauerei einstimmig gesetzt. Damit ist die wichtigste Weiche für die Umsetzung eines Projekts, das den historischen Ort neu belebt und zugleich Raum für zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten in unmittelbarer Nähe zu Schloss und Schlosspark schafft, gestellt.

EINEINHALB JAHRE – UND EIN EINSTIMMIGES VOTUM

Dass der Bebauungsplan in nur eineinhalb Jahren zur Satzungsreife geführt werden konnte, ist das Ergebnis einer intensiven und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen der Max von Bredow Baukultur GmbH als Projektentwickler und dem Gemeinderat sowie der Gemeindeverwaltung. Zahlreiche Gutachten, die Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Abstimmungen zum Denkmalschutz wurden in diesem Zeitraum sorgfältig durchgearbeitet. Das einstimmige Votum des Gemeinderats ist Ausdruck dieser vertrauensvollen Zusammenarbeit.

„Wir sind sehr dankbar für die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung“, betont Dr. Max von Bredow, geschäftsführender Gesellschafter der MvB Baukultur. „Dass wir diesen Meilenstein in so kurzer Zeit gemeinsam erreicht haben, erfüllt uns mit Freude – und mit dem Bewusstsein, welche Verantwortung wir nun für diesen besonderen Ort tragen.“

EIN QUARTIER FÜR ALLE GENERATIONEN

Auf dem rund 15.500 Quadratmeter großen Areal entsteht ein vielfältiges Quartier, das Wohnen, Arbeiten und gemeinschaftliches Leben miteinander verbindet. Geplant sind barrierefreie Wohnungen für unterschiedliche Lebensmodelle – von kompakten Einheiten bis hin zu familiengerechten Grundrissen –, ergänzt durch Büro- und Dienstleistungsflächen, Gastronomie sowie Räume für gemeinschaftliche Nutzungen. Die denkmalgeschützten Bestandsgebäude Sudhaus und Schlossklausur werden behutsam saniert: Im Sudhaus entstehen ein Café und moderne Gewerbeflächen, die Schlossklausur wird als Gemeinschaftsraum für die Nachbarschaft nutzbar. Das Konzept wird von der MvB Baukultur gemeinsam mit Andreas Ferstl Architekten entwickelt. Die architektonische Gestaltung orientiert sich dabei bewusst an den regionaltypischen Proportionen und Materialien des Dachauer Lands.

„Von Anfang an war uns wichtig, den historischen Bestand zu respektieren und gleichzeitig einen Ort zu schaffen, der wirklich zum Leben einlädt“, erklärt Michael Sandbichler, Geschäftsführer der MvB Baukultur. „Das Ergebnis soll ein Quartier sein, das sich in den gewachsenen Ortskern einfügt und ihn zugleich behutsam weiterentwickelt.“



MOBILITÄT UND ENERGIE NEU GEDACHT

Ein durchdachtes Mobilitätskonzept setzt neue Maßstäbe – und zwar nicht nur für das Quartier selbst: Drei Carsharing-Fahrzeuge, fünf E-Lastenräder sowie drei Pedelecs mit Anhänger stehen künftig allen Bürgerinnen und Bürgern Haimhausens zur Verfügung. Oberirdisch bleibt das klimafreundliche Quartier weitgehend autofrei; der ruhende Verkehr wird in einer Tiefgarage untergebracht. Neue Fuß- und Radwege verbinden das Areal mit Hauptstraße, Schlosspark und Dorfstraße. Photovoltaikanlagen auf den Dächern und ressourcenschonende Holzbauweise bilden die energetische Grundlage des Projekts, das damit zu einem der nachhaltigsten und innovativsten Quartiere im Landkreis Dachau werden soll.

Aktuelle Informationen zum Projekt sind unter www.alte-schlossbrauerei-haimhausen.de abrufbar.

PRESSEKONTAKT

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Max von Bredow Baukultur GmbH
Spinnereiinsel 3b
83059 Kolbermoor
www.mvb-baukultur.de
info@mvb-baukultur.de



So soll es werden: Die Vogelperspektive zeigt das geplante Quartier auf dem Areal der Alten Schlossbrauerei eingebettet in den Haimhausener Ortskern – ein vielfältiges Miteinander aus Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaft, das Alt und Neu harmonisch verbindet.